

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung
des Schulausschusses

am Dienstag, dem **20.03.2007**, im **Schulzentrum Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Besichtigung des Schulzentrums Sande**
- 3. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Lehrer- und Elternvertreter**
- 4. Einwohnerfragestunde**
- 5. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 16.01.2007**
- 6. Informationen zum Schulzentrum Sande**
- 7. Sanierung der Dachfläche des Vereinsheimes des TuS Sande im Bereich der Grundschule Sande
Vorlage: 044/2007**
- 8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Olaf Lies als Ausschussvorsitzender
Ratsherr Hendrick Clemens
Ratsfrau Sandra Martsfeld
Ratsfrau Manuela Mohr
Ratsfrau Monika Willenbücher

Vertreter/in

Beigeordneter Frank David Vertretung für Herrn Ratsherr Carsten Meyer
Beigeordneter Folkert Feeken Vertretung für Herrn Ratsherr Dieter Schäfer

Vertreter/in der Lehrer

Annette Friedrichs
Günter Regener
Horst-Dieter Loga

Vertreter/in der Eltern

Fenna Helbig bis 18.00 Uhr
Ulrike Oncken-Röben

Zuhörer/in

Ratsherr Dieter Günther
Ratsherr Hermann Kleemann

Gäste

Isabell Bruns bis 18.40 Uhr
Wolf-Dieter Langhanke bis 18.00 Uhr

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Dipl.-Ing. Rüdiger Schone
Gemeindeinspektorin Nadine Krösche als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Lies, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Dem Antrag der Verwaltung, die Tagesordnung um den Punkt

3. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Lehrer- und Elternvertreter

zu ergänzen wurde einstimmig entsprochen.

Unter Berücksichtigung dieser Änderung wurde die Tagesordnung festgestellt.

2. **Besichtigung des Schulzentrums Sande**

Der Schulleiter des Schulzentrums begrüßte die Ausschussmitglieder und die Gäste und führte die Anwesenden durch die Schule und traf Ausführungen zu den einzelnen Räumlichkeiten.

3. **Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Lehrer- und Elternvertreter**

Bürgermeister Wesselmann wies die Lehrer- und Elternvertreter auf die ihnen nach den §§ 25 – 27 NGO obliegenden Pflichten (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot und Treuepflicht) hin.

Nach § 28 NGO verpflichtete Bürgermeister Wesselmann die Vertreter, ihre Aufgabe nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Die förmliche Verpflichtung jedes einzelnen Lehrer- und Elternvertreters erfolgte durch Handschlag.

4. **Einwohnerfragestunde**

- - -

5. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 16.01.2007**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Informationen zum Schulzentrum Sande**

Der Schulleiter des Schulzentrums informierte die Anwesenden über die negative Entwicklung der Schülerzahlen, den Themenbereich Ganztagschule sowie, in Bezug auf die Pressemitteilungen, über die Fortbildungen der Lehrer im Bereich Alkohol- und Drogenprävention.

Der Rückgang der Schülerzahlen wurde dadurch erklärt, dass zum einen die Geburtenrate stark rückläufig ist und zum anderen durch den Wegfall der Orientierungsstufen zu beobachten ist, dass Eltern vermehrt ihre Kinder für das Gymnasium anmelden. Die Voraussetzungen für einen qualifizierten Unterricht im Schulzentrum liegen vor.

In der Einrichtung einer Ganztagschule bestünde eine Möglichkeit, den Rückgang der Schülerzahlen aufzuhalten, jedoch werden für dieses Konzept zusätzliche Lehrerstunden erforderlich, die nicht genehmigt werden. Aufgrund der gesamten Entwicklung wird vom Schulleiter derzeit die Integrierte Gesamtschule als günstigste Schulform eingeschätzt, was durch die Zunahme der Schülerzahlen auch belegt wird.

Im Ausschuss ergab sich eine Diskussion über weitere Gründe für den Rückgang der Schülerzahlen, wie das Ansehen der Schule und die angebotene Qualität, woraufhin die Schulleitung deutlich machte, dass seitens der Eltern der Wunsch nach Verlässlichkeit zunimmt und damit Ganztagschulen eher ausgewählt werden. Zudem wurde seitens einer Lehrervertreterin darüber informiert, dass Privatschulen, die in der vorangegangenen Diskussion aufgrund der zusätzlichen Angebote im Bereich Arbeitsgemeinschaften angeführt wurden, andere Voraussetzungen aufweisen, da dort das Engagement der Lehrer anders zu bewerten ist, weil zum Teil befristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden und der Druck zu freiwilliger Mehrarbeit dementsprechend höher ist.

Abschließend sprach sich der Ausschuss dafür aus, dass es Ziel der Gemeinde Sande sein muss, alle Schulen im Gemeindegebiet, auch die, die nicht in der Trägerschaft der Gemeinde stehen, zu erhalten und zu unterstützen.

7. **Sanierung der Dachfläche des Vereinsheimes des TuS Sande im Bereich der Grundschule Sande**
Vorlage: 044/2007

Die Verwaltung führte ergänzend zur Sitzungsvorlage aus, dass der Haushaltsansatz in Höhe von 15.000,- € nicht ausreichen wird, sondern vielmehr mit einer Ausgabe von 20.000,- € zu rechnen ist.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeiten zur Sanierung der Dachfläche des Vereinsheimes des TuS Sande im Bereich der Grundschule Sande auszuschreiben. Ohne erneute Beratung erfolgt die Vergabe der Arbeiten im Verwaltungsausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- a) Es wurde mitgeteilt, dass durch Vandalismus hohe Schäden an der Schule entstanden sind und die Frage in den Raum gestellt, ob es sinnvoll ist, den Schulhof abzuriegeln. Im Ausschuss wurde mehrfach die Ansicht vertreten, dass diese Maßnahme nicht möglich ist, da in dem Fall die Skateranlage nicht mehr genutzt werden kann. Als Vorschlag wurde das Anbringen einer Videokamera vorgetragen, deren Wirkung im Ausschuss diskutiert wurde.
- b) Es wurde das äußere Erscheinungsbild der Bushaltestelle am Friedhofsweg und die zu geringe Anzahl der Fahrradständer bemängelt.
- c) Die Vertreterin der Eltern machte die Anwesenden auf das Projekt „Mein Körper gehört mir“ aufmerksam, zu dem am 07.05.2007 um 20.00 Uhr eine Veranstaltung im Gemeindehaus Neustadtgödens durchgeführt wird. Das Projekt ist für die dritten und vierten Klassen der Grundschulen entwickelt worden.

Nach kurzer Unterbrechung wurde die Sitzung im nichtöffentlichen Teil um 18.40 Uhr fortgesetzt.

Schluss der Sitzung: 18:45 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin